

ZA7171

**Sofortresonanzen DDR Fernsehen 18. Woche 1985
(SFR 18/85)**

- Fragebogen -

FRAGEBOGEN
SFR 18/85

(Im freien Gespräch ist der Zuschauer auf die Befragung vorzubereiten. Bitte erklären Sie, daß und warum die Befragung **anonym** ist, daß und warum die Befragten ihre **ehrliche** und **kritische** Meinung sagen sollen. Weisen Sie darauf hin, daß Sie die meisten Fragen wörtlich verlesen müssen und daß der Zuschauer am Schluß des Interviews Gelegenheit hat, Ihnen über die Fragen hinausgehende Meinungen und Bemerkungen zu übermitteln.)

Diese Umfrage wird auf der Grundlage der 2. Verordnung über Rechnungsführung und Statistik durchgeführt. (GBI. der DDR Teil I Nr. 22 S. 215 ff. vom 10. 7. 1980)

Die Beantwortung ist freiwillig.

Informelle Ermittlung zur Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur und zu den Empfangsmöglichkeiten für die Programme des DDR-Fernsehens:

Haushaltsgröße

Anzahl der Personen ab 14 Jahre

Anzahl der Kinder von 4 bis 13 Jahre

Anzahl der Kinder unter 4 Jahre

Befragt wurden/werden aus diesem Haushalt

Personen ab 14 Jahre

Kinder von 4 bis 13 Jahre

(Bitte jeweils die Anzahl – auch 0 – eintragen!)

Fernsehempfangsbedingungen

Nur 1. Programm des DDR-F / Schwarzweißgerät 0

Nur 1. Programm des DDR-F / Farbfernsehgerät 1

1. und 2. Programm des DDR-F / Schwarzweißgerät 2

1. und 2. Programm des DDR-F / Farbfernsehgerät 3

(Zutreffendes ankreuzen!)

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
<p>8.30 <u>Internationale politische Lieder</u></p> <p>8.55 <u>Der 1. Mai 1985</u></p> <p>9.55) Originalberichte von den Demonstrationen und Kundgebungen zum</p> <p>10.00) Internationalen Kampf- und Feiertag</p> <p>11.00) der Werktätigen aus Berlin, Halle,</p> <p>11.55) Frankfurt/O. sowie aus Moskau</p> <p>12.00) und anderen sozialistischen</p> <p>bis) Hauptstädten</p> <p>Ende</p>	<p>7.55 <u>Der 1. Mai in Moskau</u> Direktübertragung vom Roten Platz</p>
<p>14.05 <u>Zwillinge oder Nimm dir ein Beispiel an Evelin</u> Film des Fernsehens der DDR</p>	<p>13.30 <u>Spiel mir eine alte Melodie</u> Evergreens und Schlagerhüte, präsentiert in neuer Güte von Lutz Jahoda</p>
<p>15.20 <u>Die Schneekönigin</u> Nach Jewgeni Schwarz Übertragung aus dem Puppentheater Magdeburg</p>	<p>15.00 <u>Sport am Nachmittag</u> - Fußball-FDGB-Pokal, Halbfinale</p>
<p>16.00 <u>Bericht von der Demonstration und Kundgebung zum Internationalen Kampf- und Feiertag der Werktätigen in Berlin</u></p>	<p>17.30 <u>Parke und Gärten der DDR: "Der Landschaftspark Branitz"</u></p>
<p>18.00 <u>Sport aktuell</u></p>	<p>17.50 <u>Unser Sandmännchen</u></p> <p>18.00 <u>Revue der Farben</u> Show mit dem ungarischen Tanzstar Ilona Medveczky</p>
<p>18.50 <u>Unser Sandmännchen</u></p> <p>19.00 <u>Schiffe - Schätze - Schicksale (14): "SOS - Schiff in Not!"</u></p>	<p>19.00 <u>Der 7. Geschworene</u> Französischer Spielfilm mit Bernard Blier, Danièle Delorme, Francis Blanche, Maurice Biraud, Jacques Riberolles u. a.</p>
<p>19.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u></p> <p>20.00 <u>Berlin im Frieden</u> Dokumentation von Rolf Schnabel</p>	<p>20.30 <u>Weltmeisterschaft im Eishockey</u> Finalrunde Übertragung aus Prag</p>
<p>21.10 <u>Der Letzte der Wikinger</u> Historischer italienischer Abenteuerfilm</p>	<p>21.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u></p> <p>22.00 <u>Weltmeisterschaft im Eishockey</u></p>
<p>22.40 <u>AKTUELLE KAMERA</u></p> <p>22.55 <u>Melodien bei uns zu Haus</u> Im Kirnitzschtal, in Sternberg, Leutenberg und Meißen</p>	

Vorgestern, am Dienstag, dem 30. April 1985

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
<p>15.20 <u>RUND um die Freundschaft</u> Obertragung aus dem Kulturpalast der Automobilwerker in Moskau</p> <p>17.15 <u>Sie nannten ihn Teddy</u> Erinnerungen an Ernst Thälmann in Hamburg Kinderfernsehen (ab 9 Jahre)</p> <p>17.45 <u>Fernfahrer (12):</u> <u>"Die Bewährung"</u> Spanische Abenteuerserie</p> <p>18.15 <u>Alles Trick</u> Trickfilme für kleine und große Leute</p> <p>19.00 <u>HAPS</u> Haushalts-Allerlei praktisch serviert - Diätische Erzeugnisse - Tips zur Pflege von Postermöbeln</p> <p>19.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u></p> <p>20.00 <u>Film Ihrer Wahl</u> <u>Diesmal: DEFA-Indianerfilme</u> - Die Söhne der großen Bärin Spielfilm - Chingachgook, die große Schlange Spielfilm - Ulzana Spielfilm - Blutsbrüder Spielfilm - Severino Spielfilm</p> <p>21.20 <u>Weltmeisterschaft im Eishockey</u> Finalrunde Obertragung aus Prag</p>	<p>16.10 <u>Visite</u> - Beratung zu genetischen Fragen - Was tun bei müden Füßen? - Sammelt Birkenblätter!</p> <p>16.35 <u>Der schwarze Kanal</u> Eine Sendung von und mit Karl-Eduard von Schnitzler</p> <p>16.55 <u>Weltmeisterschaft im Eishockey</u> Finalrunde Direktübertragung aus Prag</p> <p>19.00 <u>Weltmeisterschaft im Eishockey</u> Finalrunde Direktübertragung aus Prag (Fortsetzung)</p> <p>19.30 <u>Bohous</u> Tschechoslowakischer Fernsehschwank</p> <p>20.00 <u>Die Befreiung Europas (2)</u> Neuer Dokumentarfilm-Zyklus des Sowjetischen Fernsehens STRATEGIE DES SIEGES über den Großen Vaterländischen Krieg</p> <p>21.05 <u>Aus unserer Tierwelt:</u> <u>"Der Rothalstaucher"</u></p> <p>21.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u></p> <p>22.00 <u>12 + 1</u> Italienisch-französischer Spielfilm</p>

Vorgestern, am Montag, dem 29. April 1985

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
15.25 <u>Wie der Stahl gehärtet wurde</u> Sowjetischer Spielfilm nach dem gleichnamigen Roman von Nikolai Ostrowski Für die Schule (ab 8. Klasse)	
17.15 <u>Tri - tra - trick</u> Filme und Spielereien Kinderfernsehen (ab 4 Jahre)	16.55 <u>Weltmeisterschaft im Eishockey</u> Finalrunde Direktübertragung aus Prag
18.00 <u>Ein Walzer muß es sein</u> Melodien aus Operetten von Leo Fall	
19.00 <u>Du und Dein Garten</u> - Mischanbau	19.00 <u>Weltmeisterschaft im Eishockey</u> Finalrunde Direktübertragung aus Prag (Fortsetzung)
19.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u>	19.30 <u>Zdzisława Sołnicka nonstop</u> Musikalisches Porträt der polnischen Sängerin
20.00 <u>Träum nicht, Annette!</u> DEFA-Spielfilm Mit Jenny Jugo, Max Eckard, Karl Schönböck, Helmuth Rudolph, Gustav Waldau, Hans Stiebner u. a.	20.00 <u>Die Klempnerjule von Ravensbrück</u> Film von Ruth Geist-Reithmeier und Gerlinde Marquardt
21.30 <u>Der schwarze Kanal</u> Eine Sendung von und mit Karl-Eduard von Schnitzler	20.35 <u>Marija, wo bist du?</u> Jugoslawischer Fernsehfilm
21.50 <u>Weltmeisterschaft im Eishockey</u> Finalrunde Direktübertragung aus Prag	21.30 <u>AKTUELLE KAMERA</u>
	22.00 <u>Da liegt Musike drin</u> Bunter Abend mit Kammer Sänger Reiner Süß als Gastgeber Übertragung aus dem Haus der heiteren Muse Leipzig

Am letzten Sonntag, dem 28. April 1985

1.PROGRAMM	2.PROGRAMM
<p>10.30 <u>Bei Hausers zu Hause (4):</u> <u>"Mit mir nicht!"</u> Stefan, begeisterter Fußballer und Kapitän einer Jugendmannschaft, spielte plötzlich nicht mehr diszipliniert, wurde vom Trainer als Kapitän abgesetzt und erhielt für das nächste wichtige Spiel Spielverbot. Dann kam aber alles ganz anders ...</p>	<p>10.00 <u>Internationales Nachwuchs-Boxturnier</u> <u>Finalkämpfe</u> Direktübertragung aus Schwerin</p>
<p>15.30 <u>Spielhaus</u> Kniffo, Laribus und Casi wollten mit ihrem Gespensterspiel Defi und Masine einen Schabernack treiben ...</p>	<p><u>Für Freunde der russischen Sprache:</u> 15.30 <u>Bataillone bitten um Feuer (3 und 4)</u> Vierteiliger sowjetischer Fernsehfilm nach der gleichnamigen Erzählung von Juri Bondarew</p>
<p>19.00 <u>Tele-Lotto: 5 aus 35</u> Durch die Sendung führte Barbara Kellerbauer mit Plaudereien über Tradition und Pflege der Volkskunst bei uns und unseren Nachbarn.</p>	<p>19.00 <u>Sport am Sonntag</u> Mit einer Wochenendübersicht</p>
<p>20.00 <u>Bomben auf Berlin - Leben</u> <u>zwischen Furcht und Hoffnung</u> Bilder aus einer gezeichneten Stadt - der Krieg beherrschte den Alltag. Zitate aus Tagebüchern und Briefen von Berliner Frauen und Kindern brachten Todesangst und Überlebenswillen zum Ausdruck.</p>	<p>20.00 <u>Wie ein Bumerang</u> Der Tod eines Polizisten brachte den siebzehnjährigen Sohn eines Unternehmers ins Gefängnis. Der Vater setzte alle Hebel in Bewegung, um den Sohn vor einer Verurteilung zu bewahren.</p>
<p>21.00 <u>Karambolage</u> Judith stieß ständig mit den Menschen ihrer Umwelt zusammen; die Schuld daran suchte sie immer bei den anderen. Erst als sie dem Antiquitätenhändler Seebaum begegnete, der sich nicht zu ihrem Spielball machen ließ, erkannte sie ihren Egoismus.</p>	

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
<p>16.00 <u>Großkundgebung zum 40. Jahrestag der Befreiung des Zuchthauses Brandenburg</u></p>	
<p>16.55 <u>Sport aktuell</u> - Eishockey, Weltmeisterschaft in Prag UdSSR - CSSR Direktübertragung - Ringen, Europameisterschaften in Leipzig - DDR-Fußball-Oberliga, 22. Spieltag</p>	
<p>19.00 <u>Sport aktuell (Fortsetzung)</u> - Eishockey, Weltmeisterschaft in Prag UdSSR - CSSR Direktübertragung - Ringen, Europameisterschaften in Leipzig - DDR-Fußball-Oberliga, 22. Spieltag</p>	<p>19.00 <u>Das große W</u> Unterhaltsames Spiel des Jugendfernsehens mit dem Zuschauer</p> <p>19.30 <u>Auf "eine runde halbe Stunde"</u> trafen sich Evelin Heidenreich und Juergen Schulz</p>
<p>20.00 <u>WENNSCHON - DENNSCHON</u> Hans-Joachim Wolfram stellte u. a. folgende Rekordinhaber vor: den ältesten Diskjockey, den fleißigsten Besucher von Burgen und Schlössern und den Besitzer der umfangreichsten außergewöhnlichen Sammlung.</p>	<p>20.00 <u>Schicksal aus zweiter Hand</u> Ein bejahrter Studienrat amüsierte sich mit einigen ehemaligen Schülern auf einem Rummelplatz. Angelockt von der verheißungsvollen Ankündigung begab sich die muntere Gesellschaft in das Zelt eines Hellsehers und mußte dort skandalösen Enthüllungen beiwohnen.</p>
<p>21.30 <u>Die Verführung</u> Ein Liebespaar hatte sich nach Jahren der Trennung erneut gefunden. Die fast erwachsene Tochter der Frau drängte sich in dieses Verhältnis und machte der Mutter den Geliebten abspenstig.</p>	

Am letzten Freitag, dem 26. April 1985

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
<p>19.00 <u>Tiere vor der Kamera:</u> <u>"Die gefiederten Langbeiner von Zhalong"</u> Im bedeutendsten Naturschutzgebiet Chinas wurden u. a. der seltene Schwarzschnabelstorch und Mandschurenkraniche beobachtet.</p> <p>20.00 <u>Jim Bergerac ermittelt (6):</u> <u>"Die liebe Verwandtschaft"</u> Ein reicher alter Mann, der schon mehrfach in Lebensgefahr schwebte, kam durch Gas um. So lag Mordverdacht sehr nahe. Der Sohn lenkte den Verdacht auf die Haushälterin. In Wahrheit hatten jedoch er und seine Schwester den Mord initiiert, um das Testament anfechten zu können.</p>	<p>16.55 <u>Sport am Nachmittag</u> - Eishockey, Weltmeisterschaft in Prag DDR - BRD Direktübertragung - Ringen, Europameisterschaften in Leipzig</p> <p>19.00 <u>Sport am Nachmittag (Fortsetzung)</u> - Eishockey, Weltmeisterschaft in Prag DDR - BRD Direktübertragung - Ringen, Europameisterschaften in Leipzig</p> <p>20.00 <u>Die Befreiung Europas (1).</u> Neuer Dokumentarfilm-Zyklus des Sowjetischen Fernsehens STRATEGIE DES SIEGES über den Großen Vaterländischen Krieg In diesem Teil ging es um die Befreiung Rumäniens, Bulgariens, Jugoslawiens, Ungarns und der Slowakei; damit war der faschistische Block endgültig zerfallen. - In Washington berieten die Alliierten über die Gründung der Vereinten Nationen.</p>

Heute vor einer Woche, am Donnerstag, dem 25. April 1985

1. PROGRAMM

19.00 Das Verkehrsmagazin
Die Sendung widmete sich dem Thema
"Fahren ohne Gefahren im Großstadt-
verkehr"

20.00 Die Brandenburger
Kommunisten und Sozialdemokraten in
Bewährungssituationen, die Stunden
der Befreiung, sowie die Tage und
Monate des Neubeginns - all das
wird in Selbsteugnissen und Aussagen
der ehemaligen Häftlinge des Zucht-
hauses Brandenburg/Görden dokumentiert.

2. PROGRAMM

19.00 Weltmeisterschaft im Eishockey
CSSR - Schweden
Übertragung aus Prag

20.00 Das Mädchen Saphir
Als in Hampstead Heath die Leiche eines
jungen Mädchens gefunden wurde, stellten
die Kriminalisten fest, daß es sich um
die farbige Musikstudentin Saphir
Robbins handelte, die mit einem Weißen
verlobt und seit drei Monaten schwanger
war. Des Mordes verdächtig war nicht
nur der Verlobte, sondern auch ein
Stammgast des Tulpen-Clubs, wo Saphir
tanzte.

Gestern vor einer Woche, am Mittwoch, dem 24. April 1985

1. PROGRAMM	2. PROGRAMM
<p>16.55 <u>Halbzeit</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Eishockey, Weltmeisterschaft in Prag USA - DDR Direktübertragung- Ringen, Europameisterschaften in Leipzig- Freizeit in "Halbzeit" <p>19.00 <u>Halbzeit (Fortsetzung)</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Eishockey, Weltmeisterschaft in Prag USA - DDR Direktübertragung- Ringen, Europameisterschaften in Leipzig- Freizeit in "Halbzeit" <p>20.00 <u>Soldaten der Koalition</u></p> <p>Sie kommen aus der Sowjetunion, aus den USA, Großbritannien und Frankreich - Veteranen des Zweiten Weltkrieges. Trotz aller Unterschiede haben sie eine Gemeinsamkeit: das persönliche Erleben der alliierten Waffenbrüderschaft gegen den deutschen Faschismus.</p> <p>20.40 <u>Schauspielerereien:</u> <u>So bitte nicht</u></p> <p>Die Feststellung "So bitte nicht!" mußte sich ein heiratswilliger junger Mann von seiner Mutter, eine weinende Frau im Flur des Gerichtsgebäudes von einem Studenten, und eine Dame mit kompliziertem Liebesleben von einer Reisebekanntschaft anhören.</p>	<p>19.00 <u>Anna Christie</u></p> <p>Der Film erzählt die Geschichte einer Hafendirne, die ihren verschollenen Vater sucht, um bei ihm ein neues Leben zu beginnen. Als sie ihn findet, zieht sie mit ihm auf einen Kohlen-schlepper. Ein schiffbrüchiger Seemann wurde die Liebe ihres Lebens.</p> <p>20.25 <u>Revue im "Moulin Rouge"</u></p> <p>Zu Gast im weltberühmten Pariser Cabaret</p>

Programmänderung

Zufern 18185

Pa

- Verteiler:**
Vorsitzender
1. Stellv. d. Vers.
1. Stellv. d. Vers. f. Programmstrategie u. Plan.
Programmdirektor
Stellv. Programmdirektor
Stellv. d. Vers. f. Ökon. u. Bilanz.

Russische Bereiche: Programmaustausch

statt wie angedruckt: soll gesendet werden:

Freitag, d. 26.4.1985 - 2. Programm

Sendeschluß gg.: 23.05 Uhr 23.00 Othello
Sowjetischer Spielfilm
(1955)
nach der Tragödie von
W. Shakespeare
Regie: Sergej Juchewitsch

Sendeschluß gg.: 0.55 Uhr

Dienstag, d. 7.5.1985 - 2. Programm

16.45 Siehste
16.50 Da und Dein Garten

15.15 Siehste, bei uns in 2.
Für Freunde der russischen Sprache

15.20 S prasnikon, dranja -
Posttaggrüße
Eine Sendung des Farnechens
der DDR

16.50 Da und Dein Garten
- Mischband

weiter wie angedruckt:

Die Programmänderungen wurden vom Programmdirektor vereinbart und können sofort angekündigt werden.

it Wolke
Programmdirektor

Zuford.

Programmergänzung

Verteiler:

Vorsitzender

1. Stellv. d. Vors.

1. Stellv. d. Vors. f. Programmstrategie u. Prog.

Programmdirektor

Stellv. Programmdirektor

Stellv. d. Vors. f. Ökon. u. Bilanz.

SFR 78/85

Intelligenter Bereich: Dramatische Kunst

~~statt wie angekündigt~~ ~~soll gesendet werden:~~

Sonntag, d. 28.4.1985 - 1. Programm

22.45 Gewinnschalen
der Woche

22.45 Internationale Lesung zum
40. Jahrestag der Befreiung
Eine Veranstaltung des
Schriftstellerverbandes
der DDR und des Theater im
Palast.

Sendeschluss gg.: 22.55 Uhr

0.05 Gewinnschalen der Woche

Sendeschluss gg.: 0.15 Uhr

Die Programmerkänzung wurde vom Programmdirektor veranlaßt und
kann sofort angekündigt werden.

Chefred. AK/OA/Programm
Sendltr. 1./2./C.v.D.
Sendebühre 2x/Senderregie/
Musikred./Krew./Krit./Reserve.
Intervisionsab./Chefredie/Dabei
Analyse/Inform.Zuverb./Zufer.
Abt. Sendeplanung
Prod.-Leitg/Programmdir.

Studioltr./Prod.-Ing.
Abt. Honorare und Lizenzen

pe

U. Kuhn
Programmdirektor

Programmabänderung

Zu den
D Pa

Verteiler:

Vorsitzender

1. Stellv. d. Vors.

1. Stellv. d. Vors. f. Programmatr. u. Plng.

Programmdirektor

Stell. Programmdirektor

Stellv. d. Vors. f. Ökon. u. Bilanz.

Beteiligte Bereiche: Kulturpolitik

SFR 18/85

statt wie ausgedruckt: soll ersetzt werden:

Sonntag, d. 28.4.1985 - 1. Programm

20.00 Bomben auf Berlin -
.....

20.00 Bomben auf Berlin - Leben
zwischen Furcht und
Hoffnung

21.00 Karabelage

22.30 AK

X

20.50 Stationen eines Lebens
Zum 85. Geburtstag des
Schriftstellers Bruno Apitz

21.00 Karabelage
Österreichischer Spielfilm
(1982)

weiter wie ausgedruckt:

Montag, d. 29.4.1985 - 1. Programm

10.00 Bomben auf Berlin -
.....

10.00 Bomben auf Berlin -
Leben zwischen Furcht und
Hoffnung

10.50 Stationen eines Lebens
Zum 85. Geburtstag des
Schriftstellers Bruno Apitz

11.00 WM in Eishockey

11.00 Weltmeisterschaft. in Eis-
hockey

weiter wie ausgedruckt:

Die Programmänderung wurde von Programmdirektor veranlaßt und kann
sodort angekündigt werden.

A. Roth
Programmdirektor

		1. PERSON	2. PERSON	3. PERSON	4. PERSON	5. PERSON	6. PERSON
1. (Nur Seher von BERLIN IM FRIEDEN fragen!)							
Es gibt ja Dokumentarfilme, die ganz neue Informationen vermitteln, und andere, die zwar wenig neue Fakten bringen, aber den Zuschauer dafür innerlich stark berühren. Was traf Ihrer Meinung nach auf diesen Dokumentarfilm über Berlin in den Jahren von 1981 bis 1985 vorrangig zu: Brachte er Ihnen vor allem neue Informationen oder sprach er Sie mehr innerlich an, oder traf beides bzw. gar nichts davon zu?	Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen .	A0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft	A1	0	0	0	0	0
	Brachte vor allem neue Informationen	A2	0	0	0	0	0
	Sprach mehr innerlich an	A3	0	0	0	0	0
	Traf beides gleichermaßen zu	A4	0	0	0	0	0
	Traf beides nicht zu/weder - noch	A5	0	0	0	0	0

2. (Frage 2 und 3 nur für Seher von BOMBEN AUF BERLIN)							
Was meinen Sie: Hat dieser Film mit Originalaufnahmen aus Berlin in den Jahren von 1939 bis 1945 Ihr Wissen über die damalige Zeit entscheidend bereichert, oder war das nicht der Fall?	Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen .	B0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft	B1	0	0	0	0	0
	Hat Wissen entscheidend bereichert	B2	0	0	0	0	0
	War nicht der Fall	B3	0	0	0	0	0

3. Finden Sie, daß es sich gelohnt hat, solch einen alten Film auszustrahlen, oder sollte man so etwas nicht im Fernsehen bringen, weil sich dafür doch nur sehr wenige Leute interessieren?							
	Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen .	C0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft	C1	0	0	0	0	0
	Ausstrahlung war lohnend	C2	0	0	0	0	0
	Interessiert nur wenige Leute	C3	0	0	0	0	0

4. (Frage 4 bis 7 nur für Seher von WENNSCHON - DENNSCHON)							
In der Sendereihe WENNSCHON - DENNSCHON werden jedesmal außergewöhnliche und amüsante Rekorde vorgestellt. Nehmen Sie bitte einmal an, Sie wären der Redakteur der Sendung vom vergangenen Sonnabend und hätten den Auftrag, einen dieser Rekorde wegzulassen, damit die Sendung nicht zu lang wird. Welchen der Rekorde hätten Sie am ehesten weggelassen und welchen hätten Sie auf alle Fälle in der Sendung belassen?	Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen .	D0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft/kann sich nicht an einzelne Beiträge erinnern	D1	0	0	0	0	0
	<u>Hätte am ehesten weggelassen:</u>						
	1. Person	_____					
	2. Person	_____					
	3. Person	_____					
	4. Person	_____					
	5. Person	_____					
	6. Person	_____					
	<u>Hätte auf alle Fälle in der Sendung belassen:</u>						
	1. Person	_____					
	2. Person	_____					
	3. Person	_____					
	4. Person	_____					
	5. Person	_____					
	6. Person	_____					

(Antworten bitte wörtlich notieren!)

5. In jeder Folge von WENNSCHON - DENNSCHON wirkt eine Jury unter Leitung von Sabine Herrmann mit. Welche Bedeutung hat diese Jury für Sie? Finden Sie, daß sie eine wichtige Aufgabe in der Sendung hat, oder halten Sie sie für völlig überflüssig, oder gehört sie einfach mit dazu, ohne besonders zu stören oder besonders wichtig zu sein?							
	Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen .	H0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft	H1	0	0	0	0	0
	Jury hat wichtige Aufgabe	H2	0	0	0	0	0
	Jury ist völlig überflüssig	H3	0	0	0	0	0
	Jury gehört einfach dazu/weder störend - noch wichtig/völlig egal	H4	0	0	0	0	0

		1. PERSON	2. PERSON	3. PERSON	4. PERSON	5. PERSON	6. PERSON
6. Finden Sie, daß die hier vorgestellten "Rekorde" bzw. besonderen Leistungen überwiegend schon etwas Besonderes darstellen, oder haben Sie doch manchmal den Eindruck, daß sie etwas belanglos sind?	Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen	I0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft	I1	0	0	0	0	0
	"Rekorde" stellen überwiegend etwas Besonderes dar	I2	0	0	0	0	0
	Sind manchmal etwas belanglos	I3	0	0	0	0	0
	Ist von Sendung zu Sendung sehr unterschiedlich	I4	0	0	0	0	0
7. Manche Zuschauer sind der Meinung, daß ihnen WENNSCHON - DENNSCHON nicht mehr so gut gefällt wie am Anfang. Falls Sie auch dieser Ansicht sind: Was müßte man vorrangig tun, um die Sendereihe wieder attraktiver zu machen? Sollte man sich vor allem darum bemühen, mehr neue interessante "Rekorde" aufzuspüren, oder müßten sich die Gestalter der Sendereihe mehr Mühe bei der Gestaltung der einzelnen Beiträge geben?	Nichtseher/weiß nicht, ob gesehen	J0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft	J1	0	0	0	0	0
	Ist nicht dieser Ansicht/ist mit Sendereihe nach wie vor zufrieden	J2	0	0	0	0	0
	<u>Man müßte:</u>						
	Mehr neue interessante "Rekorde" aufspüren	J3	0	0	0	0	0
	Mehr Mühe bei der Gestaltung geben	J4	0	0	0	0	0
	Beides tun/sowohl - als auch	J5	0	0	0	0	0
Sendereihe sollte eingestellt werden	J6	0	0	0	0	0	
8. <u>(Alle fragen!)</u> Seit Jahren gibt es im DDR-Fernsehen die Sendereihe KULTURMAGAZIN, die gegenwärtig einmal im Monat gesendet wird. Sehen Sie sich das KULTURMAGAZIN so gut wie immer an, oder kommen Sie nur ab und zu dazu, oder haben Sie daran kein Interesse?	Weiß nicht/keine Auskunft	K0	0	0	0	0	0
	Kennt KULTURMAGAZIN überhaupt nicht/noch nie gesehen/bemerkt	K1	0	0	0	0	0
	<u>Sieht KULTURMAGAZIN:</u>						
	So gut wie immer	K2	0	0	0	0	0
	Nur ab und zu	K3	0	0	0	0	0
Hat kein Interesse daran	K4	0	0	0	0	0	
9. <u>(Frage 9 bis 12 nur für Zuschauer, die das KULTURMAGAZIN "so gut wie immer" (K2) oder "nur ab und zu" (K3) sehen!)</u> Für welche auf diesem Bogen aufgeführten Bereiche würden Sie sich im KULTURMAGAZIN besonders interessieren, oder ist da nichts dabei, was Ihr besonderes Interesse findet? <u>(Bogen 1 ausgeben!)</u>	Frage nicht gestellt	L0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft	L1	0	0	0	0	0
	Nichts dabei, was besonders interessiert	L2	0	0	0	0	0
	<u>Alles interessiert gleichermaßen</u>	L3	0	0	0	0	0
	<u>Folgendes interessiert besonders:</u>						
1. Person _____							
2. Person _____							
3. Person _____							
4. Person _____							
5. Person _____							
6. Person _____							
<u>(Bitte Code-Nummern der genannten Bereiche notieren!)</u>							
10. Welche Art von Beiträgen ist für Sie im KULTURMAGAZIN <u>am wichtigsten:</u> - Sachliche Informationen über Veranstaltungen, Ausstellungen, Neuerscheinungen o. ä., oder - tiefergehende Berichte, z. B. über künstlerische Schaffensprozesse, Hintergründe usw., oder - wertende und vergleichende Einschätzungen? Oder ist das alles für Sie in gleichem Maße wichtig? <u>(Achtung, Befrager! Hier ist nur eine Nennung zugelassen!)</u>	Frage nicht gestellt	N0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft/egal	N1	0	0	0	0	0
	Ist an nichts davon interessiert/nichts wichtig	N2	0	0	0	0	0
	Ist alles gleichermaßen wichtig	N3	0	0	0	0	0
	<u>Am wichtigsten sind:</u>						
	Sachliche Informationen	N4	0	0	0	0	0
Tiefergehende Berichte	N5	0	0	0	0	0	
Wertende Einschätzungen	N6	0	0	0	0	0	
11. Wüßten Sie gern - bevor das KULTURMAGAZIN beginnt -, welche konkreten Themen in der Sendung behandelt werden, oder hätte das keinen Einfluß darauf, ob Sie sich eine Folge davon ansehen oder nicht?	Frage nicht gestellt	O0	0	0	0	0	0
	Weiß nicht/keine Auskunft/egal	O1	0	0	0	0	0
	Wüßte konkrete Themen gern vorher	O2	0	0	0	0	0
	Hätte keinen Einfluß auf das Ansehen	O3	0	0	0	0	0

12. Noch eine letzte Frage zur Gestaltung des KULTURMAGAZINS:

Ich lese Ihnen jetzt dazu einige Eigenschaften vor:

Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie einer dieser Einschätzungen zustimmen würden, oder ob Sie der Meinung sind, daß weder das eine noch das andere zutrifft.

Ist die Gestaltung des KULTURMAGAZINS:

- zu steif und formell oder zu locker,
- zu einfach oder zu anspruchsvoll,
- zu unpersönlich oder zu persönlich,
- zu eintönig und ideenlos oder zu überladen?

(Achtung, Befrager!
Bitte die Begriffspaare langsam vorlesen und die jeweilige Antwort notieren. Erst dann weitergehen! Hier können maximal 4 Vorgaben angekreuzt werden!)

		1. PERSON	2. PERSON	3. PERSON	4. PERSON	5. PERSON	6. PERSON
Frage nicht gestellt	P0	0	0	0	0	0	0
Weiß nicht/keine Auskunft/kann Frage nicht beantworten	P1	0	0	0	0	0	0
<u>Die Gestaltung des KULTURMAGAZINS ist:</u>							
- zu steif/formell	P2	0	0	0	0	0	0
zu locker	P3	0	0	0	0	0	0
weder - noch	P4	0	0	0	0	0	0
- zu einfach	P5	0	0	0	0	0	0
zu anspruchsvoll	P6	0	0	0	0	0	0
weder - noch	P7	0	0	0	0	0	0
- zu unpersönlich	P8	0	0	0	0	0	0
zu persönlich	P9	0	0	0	0	0	0
weder - noch	Q1	0	0	0	0	0	0
- zu eintönig/ideenlos	Q2	0	0	0	0	0	0
zu überladen	Q3	0	0	0	0	0	0
weder - noch	Q4	0	0	0	0	0	0

13. (Alle fragen!)

Jetzt zwei Fragen zum gesamten Programmangebot des DDR-Fernsehens:

Bitte, denken Sie jetzt noch einmal an das Fernsehprogramm am 1. Mai.

Haben die Programmangebote des DDR-Fernsehens Ihren Erwartungen an ein Feiertagsprogramm voll, nur teilweise oder gar nicht entsprochen?

Weiß nicht/keine Auskunft	R0	0	0	0	0	0	0
Zuwenig/nichts gesehen	R1	0	0	0	0	0	0
<u>Angebote entsprachen Erwartungen:</u>							
Voll	R2	0	0	0	0	0	0
Nur teilweise	R3	0	0	0	0	0	0
Gar nicht	R4	0	0	0	0	0	0

14. In der nächsten Woche feiern wir den 40. Jahrestag der Befreiung und des Sieges über den Faschismus.

In Vorbereitung darauf brachte auch das DDR-Fernsehen eine ganze Reihe unterschiedlicher Sendungen.

Wie zufrieden waren Sie bisher mit dem Programmangebot des DDR-Fernsehens zu diesem Anlaß?

Waren Sie damit:

- voll zufrieden,
- teilweise bzw. einigermaßen zufrieden,
- oder waren Sie damit nicht zufrieden?

Weiß nicht/keine Auskunft/ gibt kein Urteil ab/ zuwenig/nichts gesehen	S0	0	0	0	0	0	0
<u>War mit Fernsehprogramm zu diesem Anlaß bisher:</u>							
Voll zufrieden	S1	0	0	0	0	0	0
Teilweise/ einigermaßen zufrieden	S2	0	0	0	0	0	0
Nicht zufrieden	S3	0	0	0	0	0	0

15. Zum Schluß noch eine Frage, die Ihnen vielleicht auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich erscheint, aber für weitere Sendevorhaben von Interesse ist:

Welche Eigenschaften schätzen Sie persönlich an Ihren Freunden oder Freundinnen besonders?

Zur Beantwortung können Sie diesen Bogen benutzen, aber auch andere Eigenschaften nennen!

(B o g e n 2 ausgeben!)

Weiß nicht/keine Auskunft	T0	0	0	0	0	0	0
<u>Nennt folgende Eigenschaften:</u>							
1. Person							
2. Person							
3. Person							
4. Person							
5. Person							
6. Person							
(Bitte Code-Nummern der genannten Eigenschaften bzw. zusätzliche Nennungen notieren!)							

Ich interessiere mich im KULTURMAGAZIN besonders für folgendes:

Museen/Ausstellungen	L4
Angebote des Kulturbundes	L5
Kultur- und Kunstgeschichte	L6
Fragen der Familien- und Kollektivbeziehungen	L7
Hinweise zur Freizeitgestaltung	L8
Terminkalender aktueller kultureller Veranstaltungen	L9
Porträts in- und ausländischer prominenter Künstler	M1
Probleme des künstlerischen Nachwuchses	M2
Umweltgestaltung	M3
Entwicklung der Freizeit und ihrer Nutzung in der DDR	M4

An meinen Freunden bzw. Freundinnen schätze ich folgende Eigenschaften besonders:

Sie sollten

- einen festen Standpunkt zu allen Fragen des Lebens haben T1
- ruhig, sachlich, ausgeglichen sein T2
- direkt, offen, impulsiv sein T3
- hilfsbereit sein T4
- optimistisch sein, d. h. Lebensfreude, Lebensmut haben T5
- verantwortungsbewußt sein T6
- verständnisvoll sein T7
- warmherzig sein T8
- freundlich sein T9
- bescheiden sein U1
- entscheidungsfreudig und mit Durchsetzungsvermögen versehen sein U2
- humorvoll sein U3
- klug sein U4
- zuverlässig sein U5

(Vorlesen!)

Bei der Auswertung der Befragung interessieren nicht nur die Gesamtergebnisse, sondern von Interesse sind auch die Meinungen einzelner Zuschauergruppen, z. B. aller Arbeiter, Jugendlichen oder Hausfrauen. Deshalb stelle ich Ihnen jetzt einige Fragen, die eine solche Gruppierung ermöglichen.

(Kinderbefragung: Alter eintragen und mit XI. fortsetzen.)

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person

I.	Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Altersstufen vor, und Sie sagen mir bitte, zu welcher Sie gehören.	Keine Auskunft	∅	<input type="radio"/>					
		(Vorlesen!):							
		14 Jahre	1	<input type="radio"/>					
		15-17 Jahre	2	<input type="radio"/>					
		18-25 Jahre	3	<input type="radio"/>					
		26-35 Jahre	4	<input type="radio"/>					
		36-45 Jahre	5	<input type="radio"/>					
		46-55 Jahre	6	<input type="radio"/>					
		56-65 Jahre	7	<input type="radio"/>					
		66-75 Jahre	8	<input type="radio"/>					
über 75 Jahre	9	<input type="radio"/>							

II.	Würden Sie mir bitte auch etwas über Ihre Schulbildung sagen. Haben Sie den Abschluß der 8. Klasse, der 10. Klasse oder das Abitur, oder hatten Sie aus irgendwelchen Gründen nicht die Möglichkeit, die 8. Klasse abzuschließen?	Keine Auskunft	∅	<input type="radio"/>					
		Keinen Abschluß der 8. Klasse ..	1	<input type="radio"/>					
		Abschluß der 8. Klasse / Schüler der 8., 9. oder 10. Klasse	2	<input type="radio"/>					
		Abschluß der 10. Klasse / Schüler der 11. oder 12. Klasse	3	<input type="radio"/>					
		Abschluß der 12. Klasse (Abitur) ..	4	<input type="radio"/>					

III.	(Nur Zuschauer mit Abschluß der 8., 10. oder 12. Klasse fragen!) Haben Sie darüber hinaus noch den Abschluß einer Hoch- oder Fachschule erworben?	Frage nicht gestellt	∅	<input type="radio"/>					
		Keine Auskunft	1	<input type="radio"/>					
		Keinen solchen Abschluß	2	<input type="radio"/>					
		Hochschulabschluß	3	<input type="radio"/>					
		Fachschulabschluß	4	<input type="radio"/>					

IV.	(Alle fragen!) Beteiligen Sie sich gegenwärtig aktiv an irgendeiner Form der organisierten beruflichen oder politischen Weiterbildung, oder tun Sie das im Moment nicht?	Keine Auskunft	∅	<input type="radio"/>					
		Befindet sich noch in der Schul- oder Berufsausbildung	1	<input type="radio"/>					
		Beteiligt sich an keiner Weiterbildung	2	<input type="radio"/>					
		Beteiligt sich an Weiterbildung ..	3	<input type="radio"/>					

(Bei „Ja“ weiterfragen!)

In welcher Weise qualifizieren Sie sich gegenwärtig?

Nennt folgende Formen:

1. Person: _____

2. Person: _____

3. Person: _____

4. Person: _____

5. Person: _____

6. Person: _____

(Bitte wörtlich notieren!)

V.	Würden Sie mir jetzt bitte Ihre Tätigkeit angeben? (Nachfragen zur Präzisierung der Angabe gestattet)	Keine Auskunft	∅	<input type="radio"/>					
		Arbeiter, Facharbeiter, Brigadier, Meister in der Produktion	1	<input type="radio"/>					
		Angestellter bzw. Arbeitskraft in Verwaltung, Handel, Verkehr, Dienstleistung, Medizin o. ä. sowie Angehörige der VP oder NVA (alle ohne Hochschulabschluß) ..	2	<input type="radio"/>					
		Intelligenz	3	<input type="radio"/>					
		Gewerbetreibender, Handwerker ..	4	<input type="radio"/>					
		Schüler, Lehrling, Student	5	<input type="radio"/>					
		In der Landwirtschaft Tätiger ..	6	<input type="radio"/>					
		Hausfrau (nicht berufstätig)	7	<input type="radio"/>					
		Rentner (nicht berufstätig)	8	<input type="radio"/>					

1. Person
2. Person
3. Person
4. Person
5. Person
6. Person

VI. (entfällt!)

VII. Sagen Sie mir bitte noch, ob Sie Mitglied der SED, einer anderen Partei oder einer Massenorganisation sind.

(Achtung, Befragter! Ist der Befragte Mitglied einer Partei, bleibt die Mitgliedschaft in Massenorganisationen unberücksichtigt!)

Keine Auskunft 0
Mitglied der SED 1
Mitglied einer anderen Partei 2
Nur Mitglied einer Massenorganisation 3
In keiner Organisation 4

<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					

VIII. Üben Sie gegenwärtig eine gesellschaftliche Funktion aus, in die Sie gewählt worden sind?

(Bei "Ja" weiterfragen!)

Um welche Funktion handelt es sich dabei?

Keine Auskunft 0
Keine gesellschaftliche Funktion 1
Übt gesellschaftliche Funktion aus 2

<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					

Nennt folgende gesellschaftliche Funktion:

1. Person: _____
2. Person: _____
3. Person: _____
4. Person: _____
5. Person: _____
6. Person: _____

(Bitte wörtlich notieren!)

IX. (entfällt!)

X. Haben Sie persönlich oder mit Ihrem Arbeitskollektiv in den letzten 2 Jahren einen Neuerervorschlag gemacht, der anerkannt wurde, oder waren bzw. sind Sie an der Erfüllung einer Neuerervereinbarung beteiligt?

Keine Auskunft 0
Nein 1
Ja 2

<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					

XI. (Bitte Geschlecht eintragen!)

Weiblich 1
Männlich 2

<input type="radio"/>					
<input type="radio"/>					

Zusätzliche Meinungen/Bemerkungen:

--	--	--	--	--	--

Befragernummer

Laufende Nummer der Befragung:

--	--	--	--	--	--

SCHLÜSSEL	SFR	Spalte	Frage	Gegenstand
LISTE	18	D	4	"Wenn schon, - denn schon" weggelassen!
1				Wisp nicht 69,3
2				Gespräch mit U. Thiem 1,1
3				Rekordhalter vorgestellt 2,8
4				Minimalinstrumente 2,3
5				Anfangen ökonomische Sammlungen 13,1
6				Miniblock mit Orchester d. 50er Jahre 0,6
7				Ältester Disjockey der DDR 1,7
8				Gelösst in Bingen 2,8

SCHLÜSSEL	SFR	Spalte	Frage	Gegenstand
LISTE	18	E	4	"Wenn schon - denn schon" belassen!
2				Gespräch mit M. Thiem 0,6
3				Rekordhalter vorgestellt 2,3
4				Minimalinstrumente 1,1
5				Anfangen gewöhnliche Sammlungen 8,0
6				Miniblock mit Orchester d. 50er Jahre 1,7
7				Ältester Disjockey d. DDR 8,0
8				Gelösst in Bingen 4,0